

Attention : ce devoir comporte 3 pages
1 page de consignes et 2 pages de documents

Travail à faire par le candidat

I - COMPREHENSION DES DOCUMENTS

Vous lirez les documents 1 à 4 puis vous répondrez en français aux questions suivantes:

1.
 - a) Quels sont les quatre secteurs d'activité du groupe Henkel ? 1 point
 - b) L'évolution du chiffre d'affaires de chacun des secteurs d'activité entre 2001 et 2002 correspond-elle à celle observée entre 2000 et 2001 ? 2 points
 - c) Quel secteur d'activité a connu en 2001 la plus faible rentabilité par rapport à son chiffre d'affaires ? 1 point
 - d) Quel est le montant des impôts payés par le groupe en 2001 ? 1 point
 - e) Quelle évolution vont connaître les effectifs ? Quels services de l'entreprise seront concernés ? 2 points
2.
 - a) A quel type de concurrence doit faire face Henkel ? 1 point
 - b) Comment l'entreprise compte-t-elle réagir ? 1,5 point
 - c) Jörg Koppenhöfer est l'un des directeurs du groupe Henkel. Quelle autre responsabilité a-t-il ? 0,5 point

II - EXPRESSION (en allemand)

1. Sind Sie der Meinung, dass beim Einkauf in Discount-Ketten der Kunde „bewusst Qualitätseinbußen in Kauf“ (Jörg Koppenhöfer) nimmt? (70-80 mots) 5 points
2. Sie heißen Claude Martin, Ihre Adresse : 25, rue La Fayette in Paris (75009). Nachdem Sie im Internet eine Information über Praktikantenplätze bei Henkel gelesen haben (Document 5), verfassen Sie einen Bewerbungsbrief. (Corps de la lettre: 90-110 mots) 5 points

Document 1 : Henkel – Kernzahlen
(in Mio. €)



2/3

Henkel Konzern		
	2000	2001
Umsatz, darunter	12.779	13.060
Wasch-/Reinigungsmittel	2.835	3.082
Kosmetik/Körperpflege	2.029	2.085
Klebstoffe für Konsumenten und Handwerker 1)	1.290	1.275
Henkel Technologies 2)	2.679	2.828
Betriebliches Ergebnis, darunter	950	1.210
Wasch-/Reinigungsmittel	215	243
Kosmetik/Körperpflege	148	166
Klebstoffe für Konsumenten und Handwerker	159	110
Henkel Technologies	193	138
Ergebnis vor Ertragsteuern	816	1.059
Jahresüberschuss	505	628
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	707	1.273
Eigenkapital	3.500	3.604
Investitionen	1.359	1.375
Forschungs- und Entwicklungskosten	320	343
Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)	60.500	60.000

aus Henkels Geschäftsbericht 2001: Kernzahlen und Bilanz (Seite 38)

- 1) Die Klebstoffmarken Pritt und Loctite gehören zu den Henkel-Produkten
- 2) In dieser Sparte werden Produkte für industrielle Anwendungen – Industrieklebstoffe für die Stahl-, Aluminium- und Automobilindustrie – zusammen geführt.

Document 2 :
Geschäftsentwicklung der Unternehmensbereiche im Jahr 2002

Der Bereich Wasch-Reinigungsmittel verzeichnete einen leichten Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahr. Der Umsatz des Bereichs Kosmetik/Körperpflege verzeichnete einen leichten Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahr. Der Bereich Klebstoffe für Konsumenten und Handwerker lag im Umsatz leicht über den Werten des Vorjahres. Einen Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahr registrierte der Bereich Henkel Technologies.

aus www.henkel.de

Document 3

Programm „Stark für die Zukunft“

3/3

Ziel dieses Programms ist es, die Wettbewerbsfähigkeit in allen Unternehmensbereichen durch eine nachhaltige Senkung der Kosten in Produktion, Vertrieb und Verwaltung zu verbessern. Eine Reihe von Standorten wird teilweise oder ganz geschlossen. Die Mitarbeiterzahl wird sich ab 2002 um etwa 3000 Personen verringern.

aus www.henkel.de

Document 4

Auch Körperpflege leidet unter knappen Kassen

Die Verbraucher in Deutschland greifen auch bei der Körperpflege vermehrt zu Billigprodukten.

Vor allem der Erfolg der mächtigen Discount-Ketten Aldi, Lidl und der Drogeriemärkte¹ ließ in diesem Jahr den Gesamtmarkt der Körperpflege und Waschmittel um 0,7 Prozent auf 11,05 Milliarden Euro zurückgehen. Die verschärfte Konkurrenz trifft nicht alle Hersteller gleichermaßen. Während bei den Verbrauchern vor allem die großen Markenhersteller wie Henkel (Persil), Beiersdorf (Nivea), L'Oreal sowie Procter&Gamble (Ariel) bekannt sind, stammen die Produkte der Discount-Ketten überwiegend aus fast unbekanntem mittelständischen Betrieben.

Mit verstärkter Werbung und neuen Produkten wollen die großen Markenhersteller diesen Trend bremsen. Auch hofft die Branche, bei den Männern zusätzliche Kunden gewinnen zu können.

Nach Darstellung des IKW²-Vorsitzenden und Henkel-Managers Jörg Koppenhöfer nehmen die Verbraucher beim Griff ins Billig-Regal „bewusst Qualitätseinbußen“³ in Kauf“.

aus *Wirtschaftswoche*, 4. Dezember 2002

Document 5

Praktikum bei Henkel : eine Partnerschaft mit Verantwortung.

Praktika haben bei Henkel einen hohen Stellenwert. Für Sie und für uns. In unserem „Internship Programm“ für Praktikanten sind Sie verantwortlich für hoch qualifizierte Aufgaben und interessante Projekte. Für die Zeit Ihres Praktikums stellen wir Ihnen einen Kollegen als „Paten“ zur Seite. Er hilft, kritisiert und coacht Sie. Denn in viel versprechenden Studenten lernen wir möglicherweise künftige Mitglieder unseres Managements kennen.

Die Voraussetzungen für einen Praktikantenplatz:

- Sie bleiben mindestens drei Monate bei uns
- Sie haben ein Vordiplom mit gutem Ergebnis
- Sie besitzen Fremdsprachen-Kenntnisse (Englisch möglichst fließend)
- und sind motiviert und engagiert.

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich doch einfach

- mit einem Lebenslauf und einem Anschreiben, aus dem wir Ihre Interessen, Vorstellungen und Fähigkeiten erkennen können
- mit Angabe der Termine für den Beginn und die Dauer Ihres Praktikums
- bitte ca. sechs Monate vor dem gewünschten Starttermin.

Bei: Herrn Dr Markus Kuhnert Konzerncontrolling, Henkel KgaA, Erkrather Str 2030, 40233 Düsseldorf

www.henkel.de

¹ Drogerie: Geschäft, in dem nicht apothekenpflichtige Medikamente und Kosmetikartikel verkauft werden.

² der IKW = der Industrieverband Körperpflege und Waschmittel

³ die Einbuße (n) = der Verlust (e)